

Kindergarten Hausen a.A. feiert 27 **Umweltforscher** – Spielgerät im Wert von 10 000 Euro gewonnen

# Tanja Gönner turmt mit den Siegern

27 piffige Umweltforscher des Kindergartens Hausen a.A. und ihre Erzieherinnen wurden am Sonntag während eines Tags der offenen Tür wie Helden gefeiert. Vor 250 Gästen zeichnete Umweltministerin Tanja Gönner die Kinder für ihre Forschungsarbeiten zum Wettbewerb „Don Cato“ mit dem Hauptpreis des Bundesumweltministeriums und des BUND aus.

VON  
FALKO HAHN

**Krauchenwies-Hausen a.A.** – Der Preis, ein Spielgerät namens „Skyclimber“ im Wert von 10 000 Euro, war Tags zuvor von der Gemeinde Krauchenwies im Garten aufgestellt worden. Jetzt erstürmten ihn die kleinen Tüftler als Klettersteig, um allen zu zeigen, „wir als einzige haben den Gipfel bezwungen“. Das ließen sich auch die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner und Bürgermeister Jochen Spieß nicht entgehen. Teilgenommen an dem Wettbewerb hatten 250 öffentliche Einrichtungen mit 2500 Kindern.

Mit den Tüftlern freute sich die Tanja Gönner als höchste politische Umweltautorität im Lande. Es sei ihr eine Freude, den Kindern und ihren Erzieherinnen ganz öffentlich für ihre nachdenkenswertesten Umweltgedanken zu danken. Jedem Kind überreichte sie eine Urkunde und die Umweltfibel „Glühwürmchen, Eisbär und Co“ als Lese-, Vorlese-, Mal-, und Umweltspielbuch. Die in blauen T-Shirts und unter einer Schirmmütze gut be-



Gefahrlos im Klettersteig des gerade überreichten Hauptpreises bewegen sich die Ministerin und Kinder des Kindergartens Hausen a.A. BILDER: HAHN

hüteten Kinder waren vor ihren Eltern und Ehrengästen mit selbst erdachten Demonstrationsplakaten des guten Willens zur Rettung der Erde aufgezogen. Vor dem Gang in den Seilgarten sagte Spieß an die Kinder gerichtet: „Hier in Hausen sieht man, wie Sieger aussehen.“

Mit einem „liebe Kinder, herzlichen Glückwunsch zum Umweltpreis“, sprach die Leiterin des Kindergartens Evi Benz über die oft in Hausen gestellte Frage „Warum gerade haben die

Hausener Kinder den 1. Preis gewonnen?“. Sie selbst sei von dem Anruf aus Berlin mit der Gewinnmitteilung total überrascht worden.

Bei dem Kinderwettbewerb der Klimarally „Don Cato“ haben sich die Kinder ein halbes Jahr mit dem Schutz des bedrohten Erdklimas beschäftigt. Sie haben das Wetter beobachtet, Regen und Wolken nachgesehen, und überlegt, wie es den Tieren sowohl in den abnehmenden Eisflächen der Pole als auch an den vom steigenden



Beim Tag der offenen Tür gratulierte die baden-württembergische Umweltministerin Tanja Gönner den Kindern zu ihrer Auszeichnung.

Meeresspiegel bedrohten Küsten und Inseln geht. Die Kinder hätten ihre Vorstellungen in ein selbstgestaltetes Buch geschrieben. Dazu hätten sie eine Ausstellung und eine Powerpointpräsentation erstellt. Ein Theaterstück zu „Don Cato“ sei in Vorbereitung. Den noblen Preis hätten die Kinder für das anschaulich und weit gefächerte Programm zum Schutz der Erde wohl zu Recht bekommen.

Das Landratsamt Sigmaringen, vertreten durch Renate Fischer-Kuhn von

der Fachberatung Jugend, schenkte jedem Kind eine solarbetriebene Taschenlampe und dem Kindergarten ein Solarpaneel zur Montage auf dem Dach des Kindergartens.

Bei Kaffee und Kuchen ließen sich die Gäste von den Kindern mit Liedern wie „Liebe Erde ich beschütze dich“ zum Thema Klimawandel unterhalten. Das gelungene Fest zum Tag der offenen Tür endete mit einem von den Kindern aufgeführten Stabpuppenspiel.